Bei der Schaffung und systematischen Erweiterung der operativen Positionen in den feindlichen Zentren und Objekten sind folgende Methoden anzuwenden:

- die Werbung von Beschäftigten feindlicher Objekte als IM;
- die Einschleusung von IM;
- die Schaffung operativer Positionen in der personellen, institutionellen und territorialen Umgebung der zu bearbeitenden Objekte;
- die Entwicklung operativ-technischer Vorgänge.

Dafür sind alle konspirativen und legalen Positionen im Operationsgebiet und in der DDR zu erschließen und auszuschöpfen.

Vorrangig sind solche Personenkreise zu bearbeiten, die

- Geheimnisträger in feindlichen Objekten sind oder sich durch ihre Herkunft, Befähigung, Vertrauenswürdigkeit oder berufliche Stellung direkten Zugang zu den vom Feind geheimgehaltenen Informationen verschaffen können;
- auf Grund ihrer Verbindungen und Möglichkeiten in der Lage sind, Geheimnisträger aus feindlichen Objekten für die operative Arbeit zu werben bzw. abzuschöpfen;
- auf Grund ihrer zu erwartenden Ausbildung und Entwicklung perspektivisch entsprechende Positionen bekleiden werden und
- die Voraussetzungen erfüllen, um das funktionelle Zusammenwirken der im Operationsgebiet eingesetzten Kräfte zu ermöglichen und die Verbindung zur Zentrale aufrechtzuerhalten.

Unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen der feindlichen Zentren und Objekte ist die operative Basis der DDR vorrangig für die Erarbeitung von Hinweisen für die Werbung von Perspektiv-IM, Werbern, Quellen, Führungs-IM und IM im Verbindungswesen sowie für die Schaffung personeller Übersiedlungsgrundlagen zu nutzen.

1.3. Die Methoden zur Gewinnung und Auswertung operativ bedeutsamer Informationen

Von operativer Bedeutung sind Informationen über

- feindliche Pläne, Absichten, Agenturen, Mittel und Methoden entsprechend den unter Ziffer 1.1. formulierten Zielstellungen;
- Zusammenhänge, Fakten und Sachverhalte, die für die Vorbereitung und Durchführung aktiver Maßnahmen geeignet sind;
- feindliche Zentren und Objekte, operativ interessante Personen, Arbeitsmethoden feindlicher Abwehrorgane, Bedingungen im grenzüberschreitenden Verkehr und sonstige Regimebedingungen, die für die Gewährleistung einer hohen Effektivität und Sicherheit der operativen Arbeit erforderlich sind.

Der Informationsbedarf wird durch spezielle Weisungen sowie durch die jeweils zu lösende konkrete operative Aufgabe bestimmt.

Die Arbeit mit IM ist vorrangig auf die Beschaffung vom Feind geheimgehaltener Informationen und solcher Informationen auszurichten, die ausschließlich mit operativen Mitteln und Methoden zu erlangen sind.